

GitOps für OpenShift Administratoren

Simon Krenger
Principal Technical Account Manager , Red Hat



Was wir heute besprechen

Einleitung zu typischen
GitOps-Installationen

Deklarative GitOps-Konfiguration

OpenShift mit GitOps verwalten

Best Practices für Argo CD

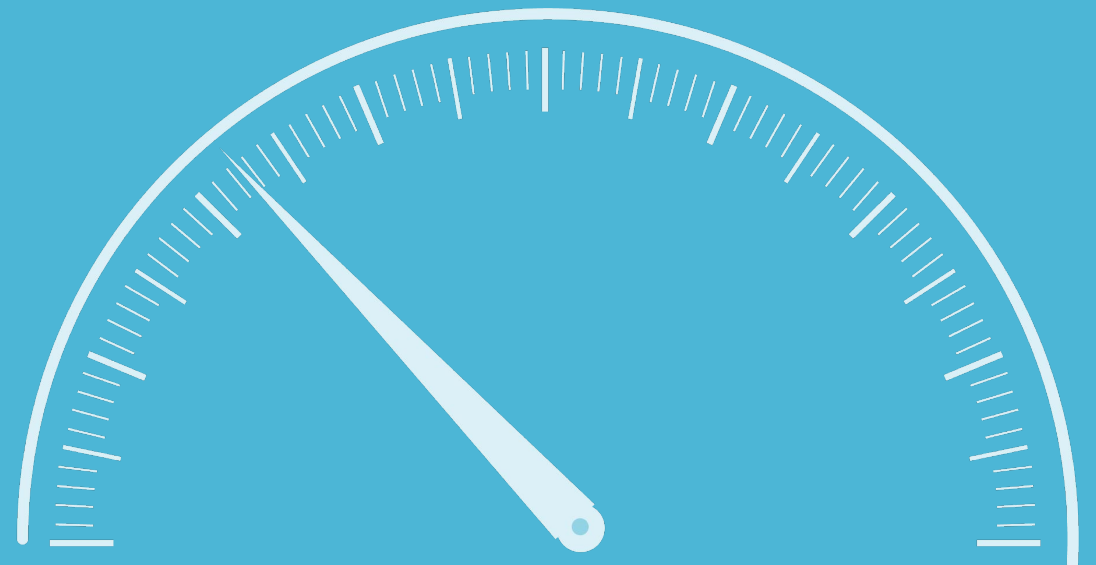


Simon Krenger

Principal Technical Account Manager
OpenShift Container Platform

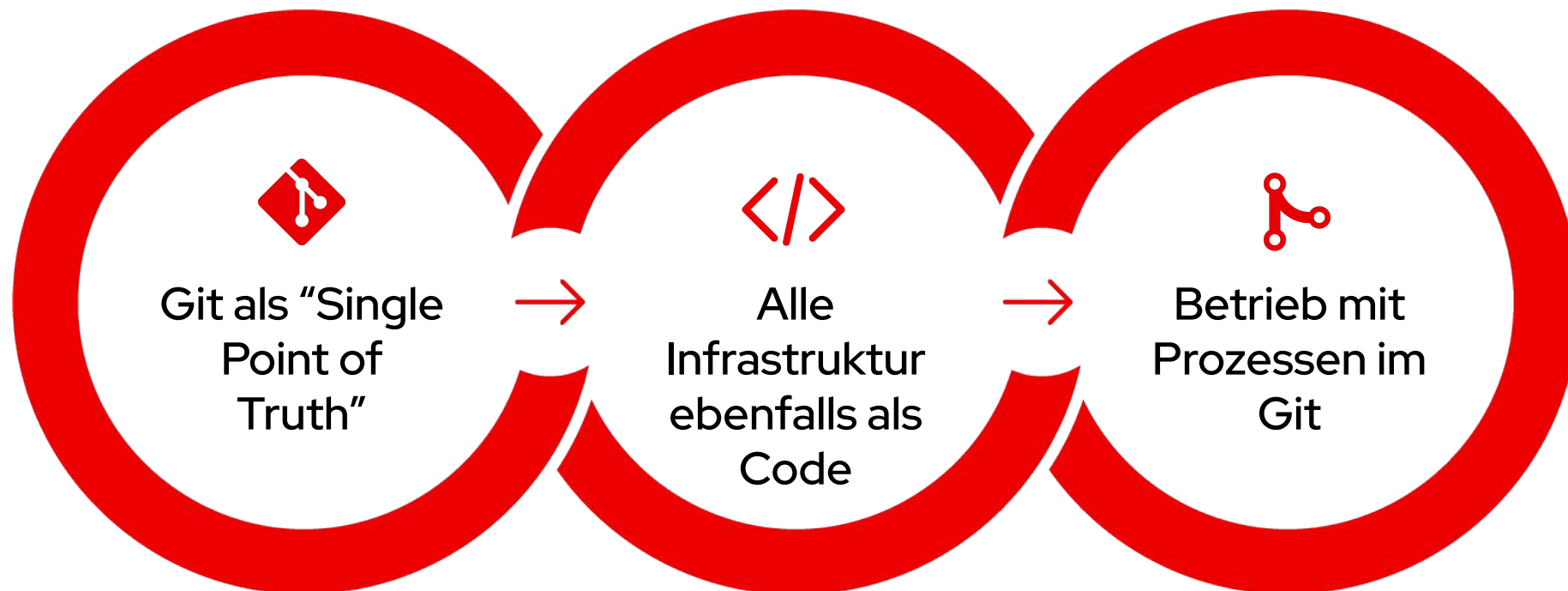
Aus Bern, Schweiz

Typische GitOps- Installationen



Wieso wollen wir GitOps nutzen?

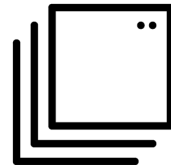
GitOps ist ein Entwickler-zentrierter Ansatz zu Continuous Delivery und für den Betrieb



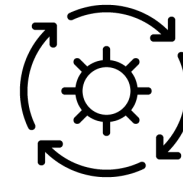
GitOps Prinzipien



Das System wird
deklarativ als Code
beschrieben



Der gewünschte
Zustand ist in Git
versioniert



Bewilligte
Veränderungen
werden automatisch
appliziert



Eine Instanz erkennt
und korrigiert
Abweichungen

Typische Fragen von TAM-Kunden

... und was wir heute anschauen



Wie kann ich als
OpenShift-
Administrator GitOps
nutzen?

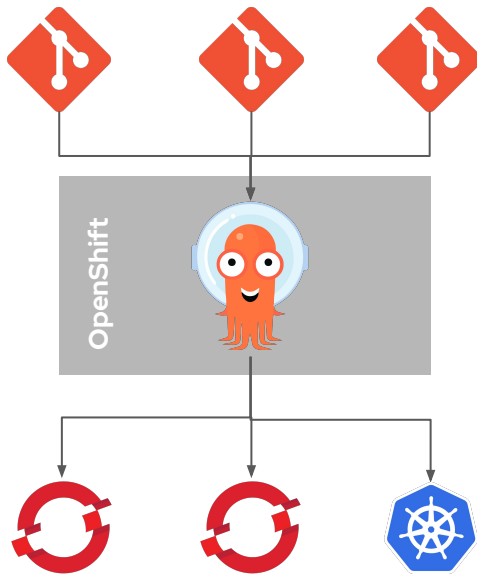


Was machen andere
Red Hat Kunden?



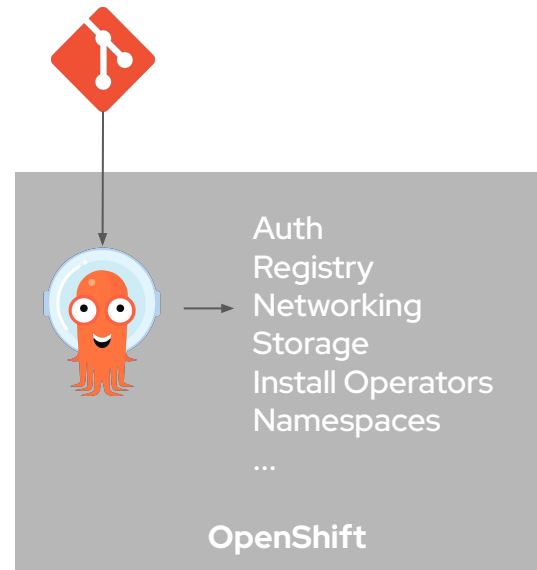
Was sind typische
Konfigurationen?

GitOps Architekturen



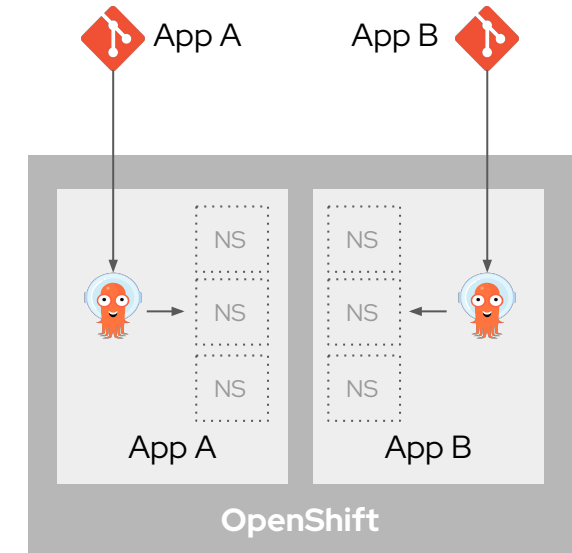
Central Hub (Push)

Eine zentrale Argo CD Instanz verwaltet mehrere Cluster



Cluster Scoped (Pull)

Pro Cluster gibt es eine Argo CD Instanz, welche die lokale Konfiguration übernimmt



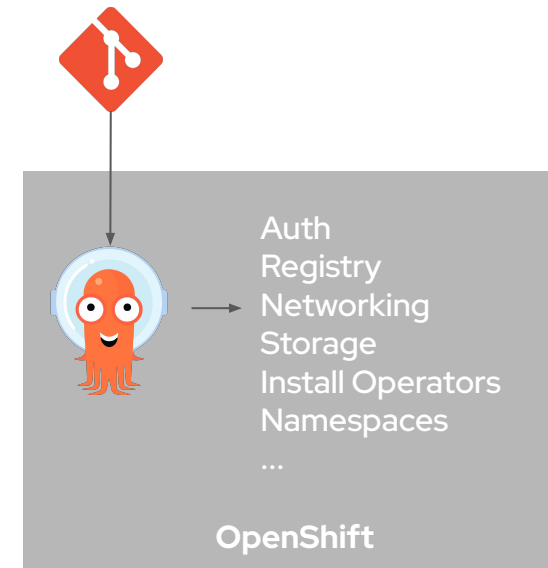
Application Scoped (Pull)

Pro Applikation oder pro Team gibt es eine Argo CD Instanz, welche die einzelnen Komponenten konfiguriert

Wie nutzen Red Hat Kunden Argo CD?

Typische Konfiguration für OpenShift-Administratoren

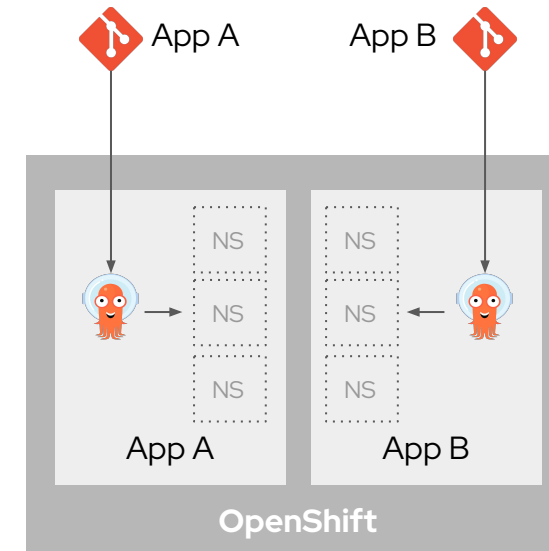
- ▶ Pro Cluster eine Argo CD Instanz für die Administration
- ▶ Typischerweise wird die Standard-GitOps-Instanz genutzt, die Berechtigungen sind bereits konfiguriert
- ▶ Verschiedene **Applications** konfigurieren verschiedene Teile der Cluster-Konfiguration
- ▶ Administratoren nutzen die Instanz auch für Infrastruktur-Applikationen



Wie nutzen Red Hat Kunden Argo CD?

Typische Konfiguration für OpenShift-Entwickler

- ▶ Für Entwicklerteams gibt es je nach Anforderungen verschiedene Möglichkeiten:
 - Eine zentrale Argo CD Instanz, welche verschiedene Namespaces für verschiedene Teams konfiguriert
 - Eine Argo CD Instanz pro Namespace oder pro Team

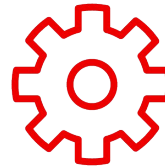


Red Hat Advanced Cluster Management

RHACM und OpenShift GitOps



Red Hat
Advanced Cluster
Management
for Kubernetes



ACM wurde für Multi-Cluster konzipiert

ACM erlaubt die Konfiguration von mehreren Clustern, viele Kunden verwenden deshalb einen zentralisierten ACM mit GitOps statt dem "einfachen" GitOps



Nutzt das ACM Placement API

Declarative Konfiguration von Applikationen über "predicate selection", "taints/tolerations", "scoring/prioritizer", "spread" und "affinity"



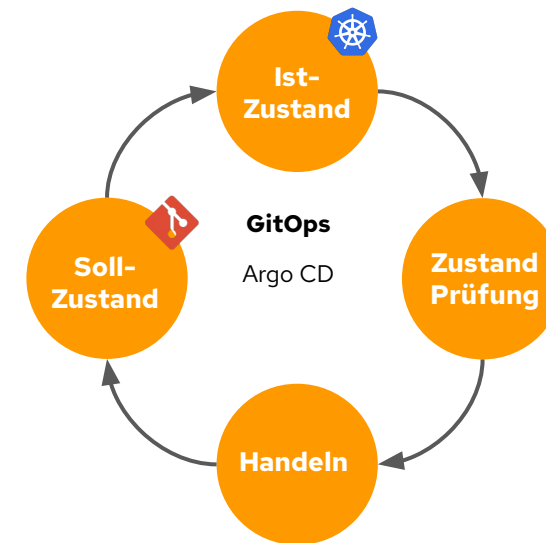
Zusatzfunktionen

Übersicht für ApplicationSets, Unterstützung für weitere Anwendungsfälle (push / pull), Lebenszyklus-Management von Clustern

Was sollte ich sonst noch wissen?

GitOps Prinzipien sind nicht nur technischer Natur

- ▶ Um alle Vorteile von GitOps zu nutzen, sollten auch Prozesse im Betriebsteam angepasst werden, z.B.:
 - Pull Requests / Merge Requests mit Genehmigung von Änderungen
 - Alle Konfiguration nur in Git (keine Administrator-Accounts mit Schreibberechtigungen)
 - Konfiguration von "Auto-prune" und "Self-heal"



Deklarative GitOps-Konfiguration



Deklarative GitOps-Konfiguration

oder: GitOps mit GitOps



Der OpenShift GitOps Operator

Standardmässige CustomResourceDefinitions für die Konfiguration von GitOps



Automatisch installierte CRDs:

- ▶ ArgoCD
- ▶ Application
- ▶ ApplicationSet
- ▶ AppProject
- ▶ Rollout
- ▶ ...

Konfigurieren von Argo CD Instanzen

"ArgoCD" CustomResourceDefinition

- ▶ Konfiguriert eine Argo CD / GitOps Instanz
 - Separate Routes / RBAC / Konfiguration pro Instanz
 - Einfache Konfiguration von verschiedenen Instanzen für Teams
- ▶ Bei der Installation des OpenShift GitOps Operators wird die Cluster-weite Instanz automatisch erstellt

```
apiVersion: argoproj.io/v1beta1
kind: ArgoCD
metadata:
  name: openshift-gitops
  namespace: openshift-gitops
spec:
  server:
    autoscale:
      enabled: false
    grpc:
      ingress:
        enabled: false
    ingress:
      enabled: false
  [..]
```

AppProjects

“AppProject” CustomResourceDefinition

- ▶ Repräsentiert ein Argo CD Projekt (nicht verwechseln mit OpenShift Projekt)
 - Wird verwendet um Source, Destination, Namespaces einzuschränken
- ▶ Wird typischerweise verwendet, wenn die Mandantenfähigkeit von Argo CD verwendet wird

```
apiVersion: argoproj.io/v1alpha1
kind: AppProject
metadata:
  name: my-project
  namespace: openshift-gitops
spec:
  destinations:
    - name: '*'
      namespace: '*'
      server: '*'
  sourceRepos:
    - '*'
status: {}
```

Repositories

Ein "Secret" mit dem "secret-type: repository" Label

- ▶ Repräsentiert ein Quellcode-Repository
 - Wird jeweils benötigt, wenn für das Repository Zugangsdaten benötigt werden
- ▶ Kein eigenes CRD, Repositories sind "Secrets" mit einem `argocd.argoproj.io/secret-type: repository` Label

```
kind: Secret
apiVersion: v1
metadata:
  name: repo-2105479437
  namespace: openshift-gitops
  labels:
    argocd.argoproj.io/secret-type: repository
stringData:
  project: default
  type: git
  sshPrivateKey: <REDACTED>
  url: https://github.com/simonkrenger/gitops-basics-demos.git
  type: Opaque
```

Clusters

Ein "Secret" mit dem "secret-type: cluster" Label

- ▶ Repräsentiert einen Ziel-Cluster
- ▶ Kein CRD, Clusters werden als "Secret" mit dem Label
`argocd.argoproj.io/secret-type: cluster` gespeichert
- ▶ Wird für die Speicherung von Zugangsdaten zu einem anderen Cluster (Tokens) verwendet

```
kind: Secret
apiVersion: v1
metadata:
  name: mycluster-example
  namespace: openshift-gitops
  labels:
    argocd.argoproj.io/secret-type: cluster
  annotations:
stringData:
  config: |
    {"bearerToken": "<authentication token>", [...]}
  name: mycluster.example.com
  server: https://mycluster.example.com
type: Opaque
```

Demo:

Deklarative GitOps-Konfiguration



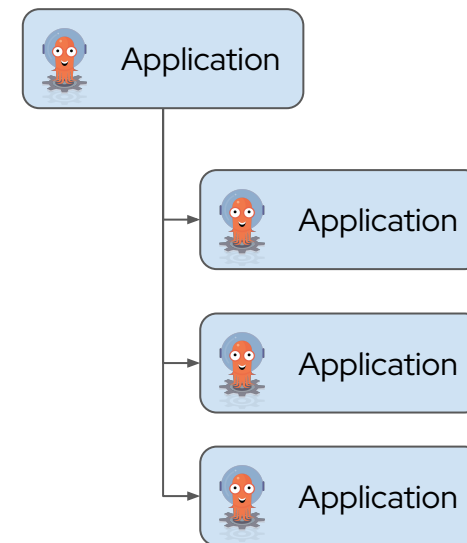
OpenShift mit GitOps verwalten



App-of-apps

Applications mit einer eigenen Application verwalten

- ▶ Die “App-of-Apps” ist ein verbreitetes Modell, bei welchem eine Argo CD **Application** auf ein Repository zeigt, welches andere **Applications** beinhaltet
- ▶ Eignet sich gut, um zusammengehörige Applikationen zu erstellen und gemeinsam zu verwalten.
- ▶ Das Muster existiert bereits lange, Red Hat sieht das Muster bei einigen Kunden im Einsatz



ApplicationSets

Ein standardisierter Weg, viele Applications zu deployen

- ▶ Der ApplicationSet Controller generiert automatisch Argo CD Applications basierend auf der ApplicationSet Custom Resource (CR).
- ▶ Beispiele für verfügbare Generatoren:
 - List generator
 - Cluster generator
 - Git generator
 - Matrix generator

```
apiVersion: argoproj.io/v1alpha1
kind: ApplicationSet
metadata:
  name: guestbook
  namespace: openshift-gitops
Spec:
[.]
  generators:
  - list:
      elements:
      - cluster: dev
        url: https://1.2.3.4
[.]
  template:
    metadata:
      name: '{{.cluster}}-guestbook'
[.]
```


App-of-apps / ApplicationSets

Wann sollte man was verwenden

App-of-apps:

- ▶ Einfacher einzuführen, wenn es bereits `Applications` gibt
- ▶ Funktioniert mit allen Argo CD Versionen
- ▶ Skalierung (>100 `Applications`) kann problematisch werden
 - Pflege von vielen `Application` `YAMLs`

ApplicationSets:

- ▶ Setzt eine gewisse Standardisierung von `Applications` / `YAMLs` voraus
- ▶ Flexibilität durch Generatoren
 - Dynamische Erstellung von `Applications` (git generator)
 - Kann kompliziert werden (matrix generators)

Secrets Management

Zugangsdaten sollten nie im Klartext in Git abgelegt werden

- ▶ Ein Nachteil bei GitOps ist, dass auch Zugangsdaten in Git hinterlegt sind. Ein typisches Problem für unsere Kunden
- ▶ Red Hat hat aktuell keine Produkte für Secrets Management
- ▶ Support für External Secrets Operator ist geplant in der Zukunft

Red Hat bietet keinen Support oder Empfehlungen für spezifische Software von Drittanbietern. In der Praxis sehen wir aber folgende Software bei unseren Kunden:

- ▶ Bitnami Sealed Secrets
- ▶ Hashicorp Vault
- ▶ Mozilla SOPS

Grössere GitOps Installationen

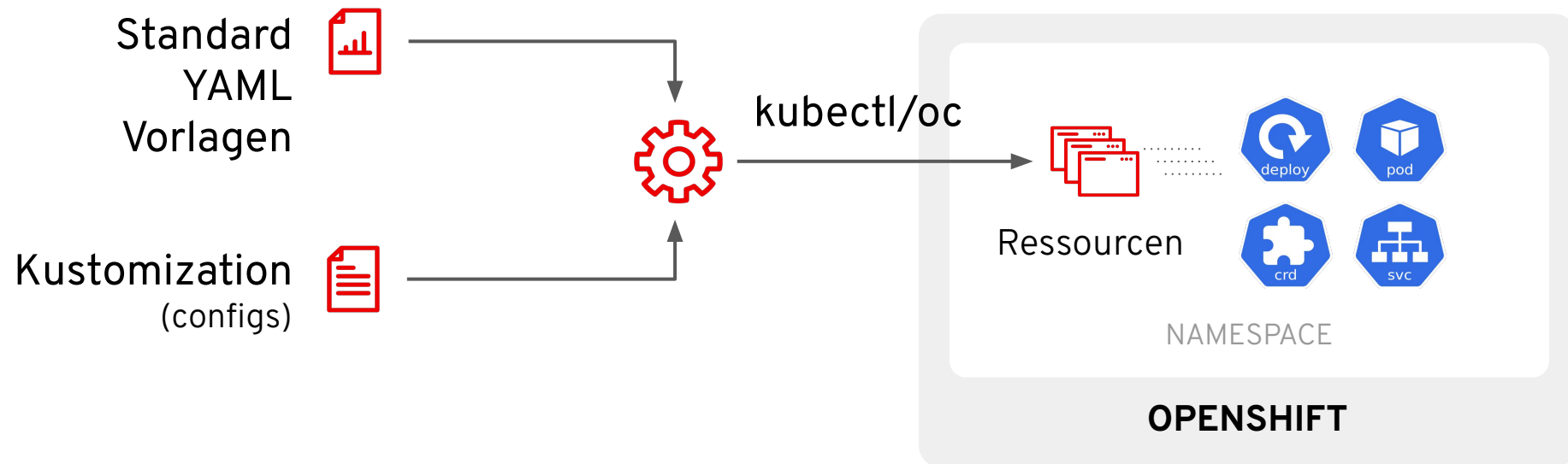
Überlegungen für grössere Argo CD Instanzen

- ▶ Argo CD hat architektonische Einschränkungen bei grossen Installationen mit vielen Namespaces
- ▶ Das betrifft vor allem “namespace-scoped” Argo CD Instanzen
- ▶ Diese Einschränkungen sollten berücksichtigt werden, wenn mit OpenShift GitOps gestartet wird
- ▶ [Solution 7006291](#) beschreibt Möglichkeiten zur Konfiguration
 - QPS, Processors, cluster-scope, resource exclusions
- ▶ Werden mehrere Cluster mit Argo CD verwaltet, so kann sogar “dynamic sharding” eingesetzt werden

Kustomize / Helm

Kustomize / Helm ist in Argo CD eingebaut

Erlaubt es, Templating mit YAML zu machen



Demo: OpenShift mit Argo CD



Best Practices für Argo CD



Argo CD Best Practices

Aus der Argo CD “Best Practices” Dokumentation

Argo CD Dokumentation

Die [Best Practices documentation](#) Seite des Argo CD Projekts hält einige Tipps bereit

Nicht alles muss konkret definiert werden

Es müssen nicht unbedingt alle Werte im YAML definiert werden (ein gutes Beispiel ist das `replicas` Feld, wenn HPA genutzt wird)

Konfiguration und Quellcode trennen

Es sollten verschiedene Repositories jeweils für den Quellcode und die Konfiguration (YAMLs) erstellt werden

Referenzen sollten unveränderlich sein

Tags wie “latest” sollten bei Container-Images vermieden werden, Quellcode sollte mit SHA-Wert oder mit Tags referenziert werden

Tipps zum einfacheren Einsatz von GitOps

Tipps vom OpenShift GitOps Team

“annotation tracking” statt Labels

Annotationen in Kubernetes haben nicht die gleichen Einschränkungen wie Labels (.z.B. Länge), “annotation tracking” kann als Alternative verwendet werden

Mit kubectl-neat zu minimalen YAMLs

Das neat [plugin](https://github.com/itaysk/kubectl-neat) für `kubectl` und `oc` erlaubt es, einfach YAMLs für GitOps zu exportieren

App of Apps einfach ausschalten

Mittels `ignoreDifferences` können bei App-of-Apps einfach notwendige manuelle Änderungen in `Applications` ignoriert werden

Globale AppProjects

Werden `AppProjects` verwendet, so kann mit einem globalen Projekt viel Konfiguration zentral für alle Teams verwaltet werden

Best Practices für unsere Kunden

Von und für Red Hat Kunden

Doppelt hält nicht immer besser

Ressourcen mit einer schnell inkrementierenden `resourceVersion` werden eventuell durch eine andere Komponente geändert, dies belastet das API

Argo CD health checks manuell ausführen

Mit dem `argocd admin` Befehl können Health Checks von Argo CD manuell ausgeführt werden

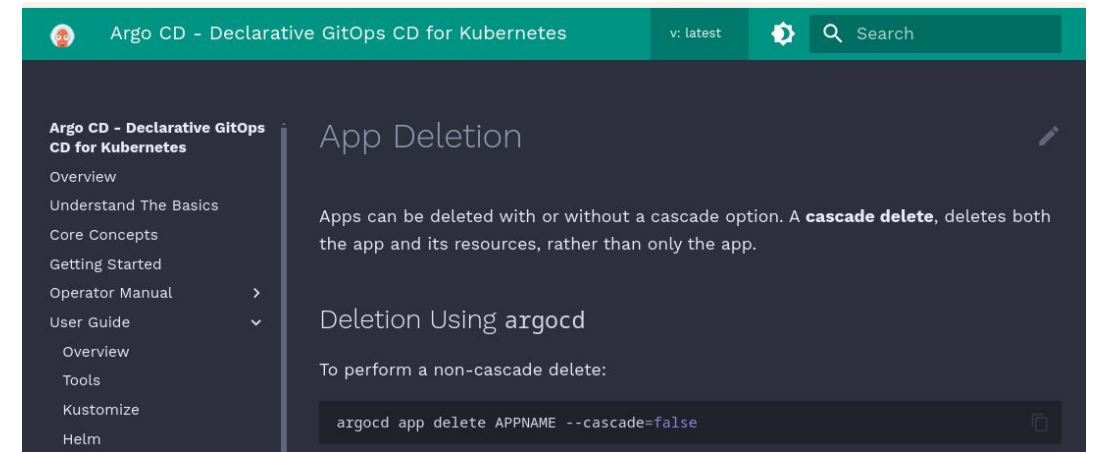
Kustomize für Inhalte von ConfigMaps

YAML in YAML ist oftmals kompliziert und fehleranfällig. Mit kustomize können `configMapGenerator` verwendet werden, um `ConfigMaps` / `Secrets` zu erzeugen.

Achtung Gefahr: Löschen von Apps

Ein Schauermärchen

- ▶ Wenn Applications gelöscht werden, aufpassen dass nicht kaskadierend gelöscht wird – Argo CD löscht sonst auch alle Objekte der Application
- ▶ Ein Kunde hat aus Versehen beim Löschen einer Argo CD App alle **MachineSets** gelöscht
- ▶ Mit den Sync Options **Prune=false** oder **Delete=false** können solche Fehler bei wichtigen Objekten vermieden werden



Demo: Best Practices



Zusammenfassung

- ▶ **Typische GitOps-Installationen**
Instanzen für Administratoren, Instanzen für Entwickler
- ▶ **Deklarative Konfiguration**
GitOps mittels GitOps CRDs verwalten
- ▶ **OpenShift mit GitOps**
App-of-apps, Secrets Management und grosse Argos
- ▶ **Best Practices**
Diverse Tips für den Betrieb und aus der Praxis



Danke !



<http://linkedin.com/company/Red-Hat>



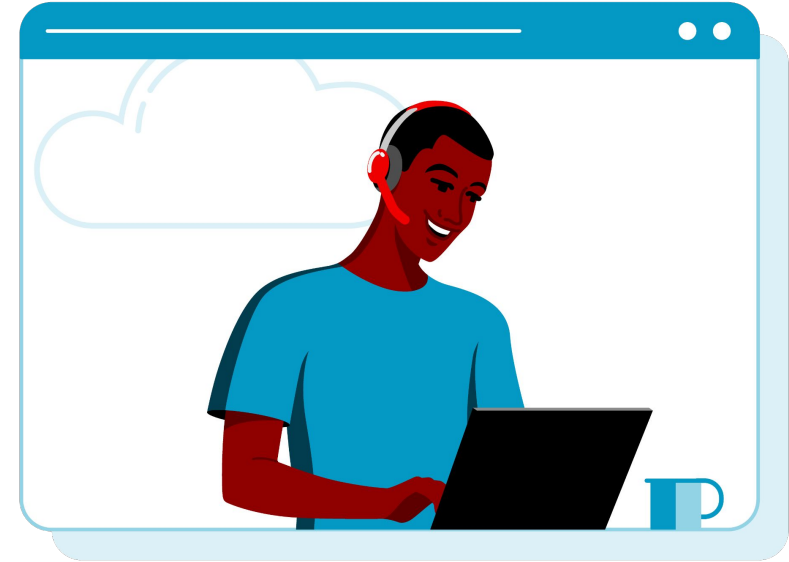
<http://youtube.com/user/RedHatVideos>



<http://facebook.com/RedHatinc>



<https://twitter.com/RedHat>



Red Hat
Technical Account
Management